

## ArCon+

### Was ist neu in ArCon+ 4.0, +4.1 und +5.0

<b>Podestdesigner</b>	Erzeugung von polygonalen Podesten im Konstruktionsmodus. Beliebige, polygonale Flächen können in einer 2D-Draufsicht konstruiert werden. Hilfselemente (Linien, Kreise, Ellipsen) sowie verschiedene verfügbare Konturformen (rechteckig, rund, abgerundet) unterstützen die Konstruktion von komplexen Geometrien. Mit Angabe eines unteren Niveaus, einer Höhe und der Möglichkeit, an den Seiten eine Neigung zu definieren, entsteht ein 3D-Körper, der beliebig texturiert oder mit Bitmaps versehen werden kann. Jedes einzelne Objekt kann die Eigenschaft „Kontur“ oder „Loch“ erhalten. Dadurch ist die Erzeugung von beliebigen Aussparungen in den Objekten möglich. Mit Auswahl von Füllmustern und Farbe steht eine individuelle 2D-Ersatzdarstellung für die Darstellung im Plan zur Verfügung. Die erzeugten Podeste können mit individuellem Namen in einem Katalog gespeichert und somit in weiteren Planungen verwendet werden.	ArCon+5.0
<b>Plattendesigner</b>	Erzeugung von 3D-Platten im Designmodus. Planung von beliebigen, polygonalen Flächen (z.B. Werbeflächen) mit Konstruktionsmöglichkeiten wie beim Podestdesigner. Die Umriss- von Stellwänden, Werbeflächen und anderen Plattenobjekten werden in einer 2D-Ansicht konstruiert	ArCon+5.0
<b>Kreisbogenwand</b>	Das automatische Ausrunden von Gebäudeecken (z.B. Viertelkreis) ist ein Anwendungsbeispiel für diese neue Konstruktionsfunktion. Hierbei werden überflüssige Wandabschnitte automatisch gelöscht. Verschiedene Konstruktionsvarianten ermöglichen das Konstruieren von beliebigen Kreisbogenwänden	ArCon+5.0
<b>Laden von o2c-Objekten o2c-Objekte direkt vom Hersteller aus dem Internet</b>	Objekte im o2c-Format (z.B. direkt aus dem Internet geladen) können im Designmodus im ArCon-Explorer direkt ausgewählt und per Drag & Drop in einem Projekt verplant werden. Informationen über die zugehörige Internetseite sind in den Objekteinstellungen im Register „Internet“ zu finden. Damit besteht z.B. die Möglichkeit, bei der Planung mit aus dem Internet geladenen Einrichtungsgegenständen zusätzliche Informationen zu dem Produkt online vom Hersteller zu erhalten	ArCon+5.0
<b>Fangoptionen im Designmodus</b>	Im Designmodus (alle Ansichtsarten) kann das Fangverhalten von Objekten definiert werden. Mit den neuen Fangmechanismen „snapped“ ein Einrichtungsobjekt automatisch an die „angefahrene“ Wand. Objekte können so direkt an eine schräge Wand platziert werden, ohne dass der genaue Winkel der Wand ermittelt werden muss. Konstruktionsobjekte (z.B. Handlauf) können so automatisch aneinander gesetzt werden	ArCon+5.0
<b>Dachverschneidung für mehrere Gebäude</b>	Wände in mehreren Gebäuden können optional unter einem einzigen Dach verschritten werden	ArCon+5.0
<b>2.Berechnungsverordnung</b>	Ein Dialog für Wohnflächenberechnung (BGB1 I S.2178) befindet sich in einem neuen Register bei den Raumdaten inkl. Ausgabe in den Rauminfos	ArCon+5.0
<b>Niveau Höhenlinien /Faktor einstellbar</b>	Definition Niveau der 1. und 2. Höhenlinie. Für die Ermittlung der Fläche in diesem Bereich ist ein Faktor (in Deutschland z.B. 0,5) definierbar	ArCon+5.0
<b>Brüstungshöhe für Türen</b>	Über die Definition einer „Brüstungshöhe“ können Türen konstruiert werden, die nicht bis zum Fußboden des aktuellen Geschosses reichen. Dies kann z.B. bei der Konstruktion von versetzten Geschossen genutzt werden.	ArCon+5.0
<b>2D-Ersatzdarstellung für Fenster</b>	Darstellung der Aufschlagrichtung von Fenstern im Konstruktionsmodus	ArCon+5.0
<b>Mehrfachselektion im Konstruktionsmodus zum Löschen von Elementen</b>	Selektierbare Elemente können durch Einfachselektion (Aufsammeln mit Shift-Taste) oder einer Rechteckbox ausgewählt werden. Alle selektierten Elemente können gelöscht werden	ArCon+5.0

<b>Mehrfachkopie von Elementen und Objekten</b>	Selektierte Elemente werden mit Angabe von Abstand, Anzahl und Drehrichtung kopiert. Die Platzierung wird durch Wahl der Platzierungspunkte der jeweiligen Elemente oder durch Vorgabe eines Winkels (Versatz) gesteuert. Als Platzierungshilfe erscheint eine Vorschau mit den eingestellten Kopieroptionen. Konstruktionsmodus: Fenster, Türen, Stützen, Schornsteine, Hilfslinien, Texte Designmodus: Einrichtungsobjekte, Elemente	ArCon+5.0
<b>Erweiterungen beim Dacheditor</b>	Der Dacheditor unterstützt in einfacher Weise das Erzeugen neuer, komplexer Dachformen. Für jede Dachseite kann definiert werden, ob eine einfache Neigung, ein Giebel, ein Krüppelwalm mit oder ohne Uhlenflucht, ein Mansarddach oder ein Pultdach erzeugt werden soll. Je nach Auswahl werden die erforderlichen Parameter abgefragt und durch Skizzen erläutert.	ArCon+4.1
<b>Vordefinierte Dachvarianten</b>	vordefinierte Konstruktionen für rechteckige Dachformen: Pult-, Sattel-, Walm-, Krüppelwalm, Mansard-, Mansardwalm- und Tonnendächer können durch wenige Eingaben erzeugt werden. Hierzu werden auf die jeweilige Dachform abgestimmte Dialogboxen angezeigt.	ArCon+4.1
<b>Erweiterung des Drempelassistenten</b>	Vereinfachung bei der Vereinbarung verschiedener Traufniveaus	ArCon+4.1
<b>Ausbildung der Pfettenköpfe</b>	für sichtbare Pfettenköpfe können unterschiedliche Profile ausgewählt werden	ArCon+4.1
<b>Neue Varianten für Treppengeländer</b>	Für die polygonal gewendelte Treppe können verschiedene Geländerformen gewählt werden. Als Pfosten können beliebige 3d-Objekte eingesetzt werden. Die Füllung des Geländers kann mit vertikalen bzw. horizontalen Stäben oder mittels einer Glasfläche erfolgen	ArCon+4.1
<b>Kenngott-Treppen</b>	Über 45 Treppenkonstruktionen unterschiedlicher Grundrissformen des Herstellers Kenngott	ArCon+4.1
<b>Velux- Dachflächenfenster</b>	Eine Auswahl von Dachflächenfenstern des Herstellers Velux	ArCon+4.1
<b>ArCon OS</b>	Erhebliche und wesentliche Erweiterungen der offenen Programmierschnittstelle, die zwar seit Version 3 vorhanden, hier aber erstmals ein umfassendes Werkzeug bietet.	ArCon+4.1
<b>Undo/Redo-Funktion</b>	Beliebig viele Arbeitsschritte können rückgängig gemacht und auch wieder hergestellt werden. Das erlaubt ein völlig neues Arbeiten	ArCon+4.0
<b>Erweiterter ArCon-Explorer / Materialeditor</b>	Texturen sind jetzt in einem Preview-Fenster zu sehen. Der Explorer enthält über 400 neue Materialien, die nun auch vom Anwender selbst definierbar sind	ArCon+4.0
<b>Virtuelle Wände</b>	Mithilfe Virtueller Wände können Räume erzeugt werden, die nicht allseitig von Wänden umschlossen sind, d.h. es können logische Räume für die Flächenermittlung angelegt werden. Dient weiterhin dem Abschluss von Räumen bei versetzten Geschossen und den damit verbundenen unterschiedlichen Gebäuden	ArCon+4.0
<b>Spiegeln von Gebäuden</b>	z.B. zum Erzeugen von Doppelhäusern, spiegelt das komplette Gebäude inkl. Einrichtung um die x-, y- oder eine beliebige Achse	ArCon+4.0
<b>Freie polygonale Treppe</b>	Erzeugung von beliebigen polygonalen Treppen. Weitere Neuerung ist eine gewendelte Treppe mit beliebiger Lauflinie – hier kann während der Eingabe mit Strg +W die Achslage gewechselt werden	ArCon+4.0
<b>Rampen</b>	Neue Funktion bei Treppen	ArCon+4.0
<b>Stützen/Schornsteine</b>	Drehen ist jetzt möglich (mithilfe numerischer Eingabe)	ArCon+4.0
<b>Fensteranschläge</b>	Für frei konstruierbare Fenster können Anschläge (innen/außen) definiert werden.	ArCon+4.0
<b>Räume</b>	Fußboden und Decke können ausgeschaltet werden. Die Umschließung nach DIN 277 wird automatisch	ArCon+4.0

	erkannt. Im K-Modus können Farbe und Füllmuster von Räumen frei definiert werden.	
<b>Nachträgliches Verändern von Wanddicken</b>	Es kann bei Änderungen entschieden werden, ob die Wand bezogen auf die Achse, Innen- oder Außenseite geändert wird.	ArCon+4.0
<b>Verschieben von Konstruktionselementen</b>	Genau wie für Wände kann nun auch für freie Polygone mithilfe der Tasten (Strg + W) beim Verschieben zwischen den Ecken des Polygons hin- und hergeschaltet werden. Bei Eingabe linienförmiger Konstruktionselemente kann mithilfe der rechten Maustaste nach dem ersten Klick der Winkel der Eingabe fixiert werden.	ArCon+4.0
<b>Fliesenspiegel /Oberflächenplaner</b>	Detaillierte Bearbeitung von Wandoberflächen und Fußböden (auch Fassadengestaltung)	ArCon+4.0
<b>Neue Objekte</b>	Vor allem neue Türen und Türblattvarianten	ArCon+4.0
<b>Holzliste</b>	Anzeige / Ausgabe der Holzliste für die Holzkonstruktion des Daches	ArCon+4.0
<b>Export von ArCon-Projekten</b>	2 neue Standardmakros bieten einen einfachen Export zu ProCad bzw per HLI-Format z.B. zu speedikon und spirit	ArCon+4.0
<b>Export von VRML-Dateien</b>	Wurde deutlich erweitert	ArCon+4.0
<b>Numerische Eingabe</b>	Zusätzlich zum Betätigen von F2 kann eine neue Schaltfläche verwendet werden	ArCon+4.0
<b>Texturformate erweitert</b>	Zusätzlich zu bmp werden jetzt auch jpg, tif, pcx, gif und pgn-Dateien unterstützt	ArCon+4.0
<b>Raytracing</b>	Unterstützt nun PC's mit bis zu 4 Prozessoren , zur nahezu linearen Steigerung der Geschwindigkeit beim Raytracen	ArCon+4.0
<b>Animierte Objekte</b>	Darstellung von bewegten Objekten im Designmodus	ArCon+4.0
<b>Bildwiederholrate</b>	Beim Abspeichern von Videos kann die Bildwiederholrate (Frames per Seconds)	ArCon+4.0
<b>Export von Bildern</b>	Zusätzlich zu bmp's können auch vektororientierte Formate exportiert werden (HPGL, DXG, WMF, ...)	ArCon+4.0
<b>Integriertes Kalkulations- und Ausschreibungsmodul</b>	Automatische gewerkeweise LV-Erstellung und Kostenermittlung	ArCon+4.0
<b>Kostenschätzung nach Gewerken</b>		ArCon+4.0
<b>Verschieben von Schaltflächen</b>	Leisten mit Schaltflächen können verschoben werden, wenn z.B. bei Laptops das Arcon-Fenster zu klein wird.	ArCon+4.0
<b>Vereinfachte Handhabung der Tastatur</b>	Zusätzlich zu +/- können jetzt auch Strg+ / Strg- verwendet werden, z.B. für Laptops ohne Num-Block	ArCon+4.0
<b>Selektioptionen für Elemente des Konstruktionsmodus</b>	Für das sichere Selektieren und Fangen von Elementen	ArCon+4.0